

Glückliche Gesichter, weißes Bergpanorama und traumhaftes Wetter - schöner geht es kaum!

Riesengroß war die Freude, als es für die gesamte Jahrgangsstufe 9 am 19. März 2022 endlich nach zuvor coronabedingten Absagen und gründlichem Abwägen aufgrund der weltpolitischen Lage doch noch für eine Woche nach Südtirol in Italien zum Skifahren ging.

Eine gute Entscheidung, denn die Skifahrt ins Ahrntal nach Klausberg war ein voller Erfolg!

Alle Lehrkräfte lobten das Verhalten der 84 Jugendlichen. Nicht nur ihr sportlicher Eifer und Lernwille auf der Piste, sondern vor allem die offene Art im Umgang untereinander ließ eine allgemein entspannte Atmosphäre und neue Freundschaften entstehen.

Der Berg ruft! Unter der Leitung von Sport- und Skilehrer Christian Inkamp ging es jeden Morgen früh mit der Gondel hoch auf den Klausberg und ab auf die Piste. So mancher wuchs da über sich hinaus und konnte auch Höhenangst und Anfangsschwierigkeiten überwinden. Zusätzlich zu den ausgebildeten Sportlehrern des Georg-Büchner-Gymnasiums mit Skischein (Christan Imkamp, Claudia Esser und Julia Degener) waren vor Ort noch drei erfahrene lokale Skilehrer gebucht, um in Kleingruppen Anfänger, Fortgeschrittene und „Profis“ möglichst individuell unterrichten zu können.

Erfahrene Skifahrer*innen aus der Stufe 9 lobten die schönen Pisten wie Panorama, Klaussee und Talfahrt sowie die tollen Möglichkeiten, sich auszuprobieren. Anfänger meisterten schon nach kurzer Einführung die Abfahrt und konnte kaum fassen, wie schön Skifahren sein kann.

Ein zusätzliches Highlight bot das direkt an der Piste gelegene Hotel Sonja, das dem GBG zur alleinigen Nutzung zur Verfügung stand. In zünftiger, aber moderner Aufmachung gab es morgens ein Frühstücksbuffet und abends eine warme Mahlzeit. Das allabendliche „Come-Together“ oder auch „Hüttenzauber“ wurde vielseitig von den Schülerinnen und Schülern wie den Lehrkräften zu intensiven Gesprächen, vielen Spielen, „einer Geburtstagsfeier“ und einem gemeinsamen Fernsehabend genutzt. Zudem lud der klare Himmel zum Sternegucken ein.

Mit Barbara Kretsch (Sport), Sebastian Osterspey (Chemie) und Heidrun Weiler (Biologie) waren noch weitere Lehrer*innen des GBG als „helping hands“ für

die 9a, 9b und 9d vor Ort, um bei Bedarf auch die „Nicht-Skifahrer“ adäquat betreuen zu können.

Besonderer Dank gebührt dem Elternvertreter Gustl Troger. Der Tiroler, quasi „auf Brettern groß geworden“, unterstützte die GBG-Ski-Crew zusätzlich. Als extrem erfahrener Skilehrer war er ein absoluter Gewinn für die Gruppe! „Danke, Gustl!“

Bei strahlendem Sonnenschein machte einfach alles noch mehr Spaß.

Besonders das Panorama des „K2“ hatte es allen angetan. Mittags gab es dann eine „Einkehr auf der Hütten“ (Almboden). Frisch gestärkt mit italienischer Pasta, Kaiserschmarrn oder einfach Pommes mit Schnitzel wurde dann bis zum Nachmittag weiter gesportelt, auch mal „Schuss“ gefahren, Schneebälle geworfen und natürlich viele, viele Fotos gemacht.

Fazit: Eine erlebnisreiche Skifahrt, die so schnell keiner vergessen wird!

Der Dank für die tolle Organisation geht an Ole Wedeking, der selber dann nicht mitfahren konnte, da er als Q2-Lehrer zu dem Zeitpunkt nicht mehr abkömmlich war. Dank auch an dieser Stelle für die mutige und beherzte Entscheidung der Schulleitung und der Eltern der Stufe 9 - gegen alle Widrigkeiten - den Schüler*innen doch noch dieses einmalige Erlebnis zu ermöglichen.

Ein Ständchen der besonderen Art und ein passender Ohrwurm:

Ein stimmungsvolles „**Happy Birthday, Frau Braidl,...**“ trällerte früh morgens schon eine muntere Stufe 9, eingemummelt in grellbunte Skioutfits, für ihre Schulleitung in das Handy von Christian Imkamp. Der sorgte mit dem Evergreen „**Guten Morgen Sonnenschein**“ (Nana Mouskouri) auch sonst für gute Laune. War der Song eigentlich als morgendlicher Weckruf gedacht, wurde er letztlich zum Ohrwurm dieser „Sonnenschein-Ski-Fahrt“!